

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Stadtvertretung Röbel/Müritz

Sitzungstermin:	Dienstag, 27.03.2012
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Straße der Deutschen Einheit 7, 17207 Röbel/Müritz, Haus des Gastes

Anwesende:

Herr Brych, Daniel
Frau Drews, Ines
Frau Grumbach, Kathrin
Herr Hahn, Olaf
Frau Kemmereit, Monika
Frau Krugmann, Hannelore
Herr Meyl, Gerald
Herr Müller, Heinz-Fritz
Herr Oriwol, Günther
Frau Schoenfelder, Elke
Herr Schwemer, Gerhard
Herr Sprick, Andreas
Herr Wernecke, Rolf
Herr Westerkamp, Steffen
Herr Wolter, Detlef

Abwesende:

Herr Hagen, Torsten	entschuldigt
Herr Richter, Hans-Dieter	entschuldigt
Frau Sturm, Ulrike	entschuldigt

Gäste:

Guth, Hannelore, Kämmerin
Theuergarten, Agnes, Bauamtsleiterin
Hennings, Meike, zukünftige Hauptamtleiterin
Schulze, Frank, Ordnungsamtsleiter
Tilegant, Werner, Presse
Enders, Elke, Presse
Knappe, Gudrun, Presse
Schwarz, Gundula, Ausschussvorsitzende Kultur- und Sozialausschuss
Braun, Evelyn
Gutschmidt, Heide-Marie und Heinz-Günter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Beschluss der Tagesordnung
- 4 Billigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 13.12.2011
- 5 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
- 6 Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung
- 7 Anfragen der Stadtvertreter zum Verwaltungsbericht des Bürgermeisters und zum Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung
- 8 Verabschiedung des 1. Stadtrates
- 9 Wahl der 1. Stadträtin
- 10 Einwohnerfragestunde
- 11 Anträge und Anfragen der Fraktionen bzw. einzelner Stadtvertreter
- 12 Beschlussvorlagen - öffentlicher Teil
 - 12.1 Festsetzung des Wahltermins für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2012-005
 - 12.2 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2012-003
 - 12.3 Haushaltssatzung 2012 der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2012-006
 - 12.4 Entnahme aus der Kapitalrücklage
Vorlage: 25-2012-007
 - 12.5 Grundsatzbeschluss zur Bootsliegeplatznutzung an der Müritz
Vorlage: 25-2012-001
- 13 Sonstiges
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Meyl eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadtvertreter und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Stadtvertretung ist mit 14 anwesenden Mitgliedern gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:
12.4 Entnahme aus der Kapitalrücklage
Der bisherige TOP 12.4 wird somit 12.5.

- zu 3 Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

- zu 4 Billigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 13.12.2011

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13. Dezember 2011 erhoben.

- zu 5 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

Der Verwaltungsbericht liegt schriftlich vor.

Herr Müller gibt folgende Ergänzungen:

- Sanierung Hanne-Nüte-Straße:

Die Ausschreibung der Bauleistungen läuft. Die Submission findet am Mittwoch den 28.03.2012 statt. Der Beginn der Bauausführung ist für Anfang Mai geplant. Bei einem normalen Verlauf der Bauarbeiten ist beabsichtigt, die Maßnahme gegen Ende September abzuschließen.

- Stand Baumaßnahme Achter de Muer:

Nach dem winterbedingten Stillstand der Baustelle wurden die Bauarbeiten Mitte März am 2. BA wieder aufgenommen. Der Verbindungsweg zwischen Achter de Muer und Kleine Stavenstraße ist inzwischen fertig gestellt. Gegenwärtig wird am Parkplatz an der Großen

Stavenstraße gearbeitet. Auf Grund des nach dem Winter stark durchfeuchteten Baugrundes konnte an der Herstellung des Verbindungsweges zwischen dem Parkplatz und Achter de Muer und an der dort zuerst notwendigen Verlegung eines Regenwasserkanals noch nicht gearbeitet werden. Sobald die Baugrundverhältnisse es hergeben wird auch hier weiter gearbeitet. Als letztes folgen dann die Arbeiten für die Neben- und Freiflächengestaltung. Die Gesamtmaßnahme Achter de Muer soll gegen Ende April abgeschlossen werden.

- Sportplatzsanierung:

Bauherr ist der TSV 90; für den 1. Bauabschnitt laufen die Vorbereitungsplanungen

- Töpferwall

Hier laufen inzwischen die konkreten Entwurfsplanungen. Für die Planungsdurchführung mussten in den vergangenen Wochen bestimmte Voraussetzungen geschaffen werden.

So waren Abstimmungen mit der Wohnungsbaugesellschaft und der AWO notwendig.

Der erforderliche Grundstückskauf für die zwingend notwendige Verbreiterung des Gehweges zwischen dem Töpferwall und der Hanne-Nüte-Straße konnte nach umfangreichen Verhandlungen Mitte März vollzogen werden.

Die Ausschreibung der Leistungen für die Baufeldfreilegung der Stadtmauer wurde zum Ende letzten Jahres durchgeführt. Die Freilegungs- und Abbruchleistungen sind durch das Bauunternehmen inzwischen abgeschlossen. Bereits jetzt kann man einen Eindruck von der neuen städtebaulichen Wirkung und der zukünftigen Bereicherung unseres Stadtbildes in diesem Bereich bekommen. Die Freilegung der Stadtmauer ist erforderlich um den Zustand der Anlage untersuchen zu können.

Der Bauantrag wurde durch die AWO gestellt.

- Wohnungsbaugebiet Kirchenholz

Der 1. BA ist fertig gestellt, alle Grundstücke sind verkauft und werden demnächst bebaut sein. Es besteht weiterhin Bedarf an Baugrundstücken.

In einer Zusammenkunft mit dem Erschließungsträger LGE wurde in der letzten Woche über die Vorbereitungen für die Erschließung des 2. BA beraten. Die Planungen laufen. Im Mai – Juni soll mit der Erschließung angefangen werden; sie wird voraussichtlich im Herbst abgeschlossen sein. Die Vermarktung erfolgt über die LGE.

- Erholungsgebiet Marienfelde:

Im BA II b und III a sind 20 Ferienhäuser entstanden. Die Investoren werden weitere 2 ha für weitere Häuser kaufen.

Für den BA III b interessiert sich ein neuer Investor aus der Schweiz.

- Stolpersteine:

Der Verein „Land & Leute“ plant in Gedenken an besondere jüdische Persönlichkeiten und Begebenheiten das Verlegen von zunächst 3 Stolpersteinen im Stadtgebiet von Röbel.

Herr Müller informiert, dass im letzten Jahr in der ehemaligen Synagoge eine Gesprächsrunde mit dem letzten deutschen Überlebenden des Todesmarsches – Sachsenhausen, Herrn Heßdörfer angeboten wurde. Offensichtlich wegen unzureichender Werbung wurde diese Veranstaltung sehr schlecht besucht. Herr Heßdörfer, der bereits 88 Jahre alt ist, hat sein Gesprächsangebot wiederholt und wird am 8. Mai in der Röbeler Schule sowie am 9. Mai wiederum in der Synagoge auftreten.

Herr Müller wirbt für diese Veranstaltungen.

- Ortseingangsschilder:

Die entwendeten Ortseingangsschilder wurden in der letzten Woche ersetzt. Leider wurde bereits ein Schild besprüht.

- aktuelle Situation MüritzTherme (Bericht liegt schriftlich vor)

zu 6 Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung

Der Stand der Erfüllung der Beschlüsse liegt schriftlich vor.

zu 7 Anfragen der Stadtvertreter zum Verwaltungsbericht des Bürgermeisters und zum Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung

Frau Grumbach erläutert, aus welchen Gründen die Unterstützung für die MüritzTherme im Kulturausschuss des Landkreises gekippt ist. Es wäre ihrer Meinung nach sehr hilfreich, wenn sich die freie Wirtschaft hier mehr z.B. durch die Presse einbringt.

Herr Müller bekräftigt, dass die Stadt ohne den Zuschuss den Betrieb der MüritzTherme nicht aufrecht erhalten kann. Um EU-Fördermittel zu erhalten, ist eine Zweckbindungsfrist von 25 Jahren erforderlich, die nicht einfach gekürzt werden kann.

Alle Stadtvertreter unterstützen den Bürgermeister in seinen Aktivitäten.

zu 8 Verabschiedung des 1. Stadtrates

Die Verabschiedung des 1. Stadtrates muss krankheitsbedingt verschoben werden.

zu 9 Wahl der 1. Stadträtin

Herr Meyl schlägt als 1. Stadträtin Frau Hannelore Guth vor. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Herr Meyl schlägt die Abstimmung im Block vor. Dieser Vorgehensweise wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Frau Hannelore Guth wird zur 1. Stadträtin gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 10 Einwohnerfragestunde

Frau Gutschmid spricht an, dass am Wanderweg Groß Keller Drift 3 Papierkörbe aufgestellt werden müssen. Es ist keine Entsorgungsmöglichkeit für Abfälle vorhanden.

Herr Müller leitet das Anliegen an das Ordnungsamt weiter.

Herr Martin spricht an, dass das Regenwasser im Bereich Marienfelder Straße nicht ordnungsgemäß abläuft, da die beiden vorhandenen Sickerschächte nicht ausreichen.

Herr Müller antwortet, dass dieses Problem nur mittelfristig gelöst werden kann.

Es ist eine größere Baumaßnahme erforderlich über deren Durchführung die Stadtvertretung beschließen wird.

Frau Braun spricht den Stadtvertretern ihren Dank aus, dass sich das Stadtbild so positiv entwickelt hat. Weiterhin fragt sie an, ob die Stadt zur Erhöhung ihrer Einnahmen die Einführung der Tourismusabgabe beabsichtigt. Diese könnte z.B. für den Erhalt der MüritzTherme eingesetzt werden.

Herr Müller antwortet, dass diese Abgabe noch nicht erhoben wird. Es wird auf keinen Fall eine Steuererhöhung oder eine Abgabe zum Erhalt der MüritzTherme geben.

Herr Wernecke informiert, dass in der Mirower Straße und Bahnhofstraße Papierkörbe fehlen und nachgerüstet werden müssen.

Herr Westerkamp bemängelt, dass durch Baufahrzeuge die Straße und der Bürgersteig im Stadtgarten sehr belastet wurden. Weiterhin spricht er Ordnung und Sauberkeit auf dem Parkplatz vor der Klinik an.

Herr Sprick unterbreitet den Vorschlag, dass die Politesse entsprechende Informationen an die Verwaltung geben sollte, um die Verursacher schnell zu ermitteln und zur Verantwortung zu ziehen.

zu 11 Anträge und Anfragen der Fraktionen bzw. einzelner Stadtvertreter

zu 12 Beschlussvorlagen - öffentlicher Teil

zu 12.1 Festsetzung des Wahltermins für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt
Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2012-005

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt, gem. § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz – LKWG M-V) den Tag der Wahl des Bürgermeisters auf den 14. Oktober 2012 und den Tag der Stichwahl (falls erforderlich) auf den 28. Oktober 2012 festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 12.2 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2012-003

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Röbel/Müritz.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 12.3 Haushaltssatzung 2012 der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2012-006

Herr Westerkamp spricht in seinem Bericht Frau Guth seinen Dank für die gute Vorbereitung des Haushaltsplanes aus. Er wurde im Finanzausschuss beraten und der Stadtvertretung wird die Zustimmung empfohlen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die beiliegende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 12.4 Entnahme aus der Kapitalrücklage
Vorlage: 25-2012-007

Frau Guth erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt den Fehlbetrag des Ergebnishaushaltes 2012 in Höhe von 102.000 €, der vollständig aus den Nettoabschreibungen entstanden ist, durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage zu decken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 12.5 Grundsatzbeschluss zur Bootsliegeplatznutzung an der Müritz
Vorlage: 25-2012-001

Beschluss:

Die Stadt Röbel/Müritz beschließt den nachfolgenden konzeptionellen Ansatz für die Bootsliegeplatznutzung an der Müritz:

Für alle ordnungsgemäß genehmigten Anlagen und Bauwerke besteht der baurechtliche Bestandsschutz. Für Ersatzneubauten ist eine landschaftsbild- und ortsbildangepasste Bauweise zu gewährleisten. Eine Erweiterung der Bootsliegeplatzkapazität hat sich ausschließlich auf folgende Standorte zu beschränken:

- Schwimmsteganlage Wasser Service Center

Bestand: 75 Liegeplätze

Erweiterung auf maximal: 95 Liegeplätze

- Bootsliegeplatz unterhalb des Pflegeheims Tramnitz

Bestand: 40 Liegeplätze

Erweiterung auf maximal: 40 Liegeplätze (Vergrößerung der Liegeplatzfläche)

Die Festsetzungen dieses Beschlusses sind bei der nächsten Änderung des Flächennutzungsplanes vollinhaltlich zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür
1 Stimmenthaltung

zu 13 Sonstiges

Die CDU-Fraktion wird am 21. April 2012 einen Frühjahrsputz durchführen und bittet alle Fraktionen, sich auch zu beteiligen. Die Maßnahmen werden mit der Verwaltung abgestimmt.

zu 14 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 20.20 Uhr geschlossen.

Richter
Stadtvertretervorsteher

Lübke
Protokollführer/in